

Niederlande: Aale mitnehmen verboten

Ab dem 1. Januar 2009 dürfen Angler in den Niederlanden keine Aale mehr entnehmen.

Dies berichtete die holländische Angelzeitschrift "Het Visblad" in der Novemberausgabe 2008.

Geangelt werden dürfen Aale wie bisher, nur müssen sie sofort schonend wieder zurückgesetzt werden. Die neue Regelung zur Schonung der Aale wurde von der zuständigen Behörde "Sportvisserij Nederland" erlassen, um den stark schrumpfenden Bestand zu schonen. Sie gilt nur für die Angelfischerei und für das Pöddern.

Zur Zeit arbeitet man aber auch an Einschränkungen für die Berufsfischerei, so soll etwa der gewerbliche Aalfang im Herbst zur Wanderzeit untersagt werden. Denn seit 1980 ist der Aufstieg von Glasaalen in die niederländischen Flüsse um ungeheure 99 Prozent zurückgegangen.

Angler sind daran nicht ganz unschuldig: Die Petri-Jünger sollen bisher geschätzte 200 Tonnen Aale pro Jahr den holländischen Gewässern entnommen haben. Angler, die ab 1. Januar 2009 in den Niederlanden einen Aal im Gepäck haben, werden mit mindestens 90 Euro Bußgeld bestraft